



Ausbildung zum betrieblichen psychologischen Erstbetreuer

Bedrohungen, tätliche/sexuelle Übergriffe oder Unfälle – im Arbeitsleben kommt es immer wieder zu besonders belastenden Situationen, die zu psychischen Erkrankungen, Arbeits- und Berufsunfähigkeit führen können.

Um solche Folgen zu vermeiden, ist eine frühzeitige kompetente Unterstützung der Betroffenen sinnvoll.

Hier setzt die psychologische Erstbetreuung an: Ihr Ziel ist es, „die akuten Stressreaktionen möglichst zu vermindern und die Weitervermittlung in professionelle psychologische Versorgung sicherzustellen“ (Quelle: DGUV, 2017).

Teilnehmerzahl	bis 12 Personen
Dauer	2 Tage
Offenes Seminar	390,00 € zzgl. MwSt.
Inhouse-Seminar	2950,00 € zzgl. MwSt.

Wer kann Erstbetreuer werden?

Betriebliche psychologische Erstbetreuer sind speziell ausgebildete kollegiale Ansprechpartner, die in schweren Belastungssituationen kompetente Unterstützung bieten.

Grundsätzlich kann jeder Mitarbeiter sich zum betrieblichen psychologischen Ersthelfer ausbilden lassen. Sie sollten jedoch eine stabile Persönlichkeit, Kommunikationsfähigkeiten sowie Einfühlungsvermögen mitbringen.

Inhalte

Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer befähigt, im Krisenfall angemessene psychische Erste Hilfe zu leisten.

- Grundlagen der betrieblichen psychologischen Erstbetreuung
- Vorgehen im Umgang mit Betroffenen
- Psychohygiene – die eigene Rolle als Ersthelfer
- Die Versorgungskette – Weitervermittlung in professionelle Hilfe
- Betriebliche Versorgungskonzepte
- Rechtliche Grundlagen

Wir bieten ein kompaktes und zugleich anwendungsorientiertes Ausbildungsseminar für den betrieblichen psychologischen Erstbetreuer an.